



pfarreiblatt

5/2024 1. bis 31. Mai **Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal**
Langnau • Richenthal • Reiden-Wikon



Fotos: Viktoria Meier

Erstkommunion in Langnau-Richenthal, Reiden, Wikon

«**Verwandelt von deiner Liebe**»

Seite 7-9

Editorial

Maria, die Frau, die uns leben lernt



Eine Marienstatue im Trient, die die Mutter Jesu mit dem Wort aus der Heiligen Schrift bekleidet zeigt.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. (Lk 2,19)

Jesu Mutter sagte zu den Dienern: «Was er euch sagt, das tut!» (Joh 2,5)

Auf die Antwort des Engels erwiderte Maria: «Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.» (Lk 2,38)

Der Rosenkranz-Monat Mai lädt uns ein, Maria zu ehren, sie selig zu preisen. Wie geht das? Am besten gelingt uns dies, wenn wir auf sie schauen, es wie sie machen. Chiara Lubich beschreibt Maria als Frau, ganz mit dem Wort Gottes bekleidet. Also wie sie, uns von den Worten der Heiligen Schrift leiten lassen.

Dazu können ein paar Sätze aus dem letzten Abschnitt vom Buch «Leben» von Papst Franziskus eine Hilfe sein:

«Um aber lernen zu leben, müssen wir lernen zu lieben. Das sollten wir nicht vergessen! Es ist die wichtigste Lektion, die wir lernen können: Lieben, denn die Liebe gewinnt immer. Wenn wir lieben, vermögen wir es, Barrieren niederzureissen, Konflikte zu überwinden, Gleichgültigkeit und Hass zu besiegen, unser Herz zu öffnen und uns zu verwandeln, indem wir uns für unsere Nächsten einsetzen, so wie es Jesus getan hat.

Wie viele Dinge wären anders verlaufen, wenn nicht Machtgier die Menschen bewegt hätte, sondern Liebe und Gebet! Denkt daran, dass die Welt immer nötiger des Gebets bedarf: Lasst uns mehr beten!»

Dass das Beten (des Rosenkranzes) und zu leben wie Maria in diesem Monat viel Freude bereiten und Gemeinschaft vertiefen wird, wünsche ich Ihnen von Herzen.



*Beda Baumgartner,
Leitender Priester*

Pastoralraumteam

Pastoralraumleiterin

Edith Pfister 062 749 21 02
edith.pfister@kath-prw.ch

Leitender Priester

Beda Baumgartner 062 754 11 05
beda.baumgartner@kath-prw.ch

Diakon und Seelsorge

APH Murhof St. Urban

Sepp Hollinger 058 856 57 03
pfarramt-st-urban@besonet.ch

Pastorale Mitarbeiterin und

Seelsorge APZ Feldheim Reiden

Christa Kuster 079 124 09 34
christa.kuster@kath-prw.ch

Bereichsleiter Jugendarbeit

Jonas Hochstrasser 079 961 98 89
jonas.hochstrasser@kath-prw.ch

Bereichsleiter

Religionsunterricht

Johannes Pickhardt 062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Pfarreien Langnau und Richenthal

062 758 14 17

Esther Hirsiger
langnau-richenthal@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Di bis Fr 08.00–11.00
www.kath-prw.ch

Pfarrei Reiden-Wikon

062 758 11 19

Alexandra Arnet
reiden-wikon@kath-prw.ch
Beatrix Bill
beatrix.bill@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo bis Fr 08.00–11.00
www.kath-prw.ch

Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier
 KF = Kommunionfeier

Mittwoch, 1. Mai		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (C. Kuster), Feldheim
Roggliswil	19.30	Maiandacht (K. Graf)
Donnerstag, 2. Mai		
Reiden	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	10.15	ref. Gottesdienst, Murhof
St. Urban	19.20	Meditationsabend (S. Hollinger)
Samstag, 4. Mai		
Wikon	17.00	EF (B. Baumgartner)
Richenthal	19.00	KF (S. Hollinger)
Sonntag, 5. Mai		
<i>Kollekte: Die Dargebotene Hand – Telefon 143</i>		
Langnau	09.00	EF (B. Baumgartner) mit Alphorntrio «a de Wegere»
St. Urban	09.00	KF (S. Hollinger)
Pfaffnau	10.30	KF (S. Hollinger)
Reiden	10.30	EF (B. Baumgartner) mit Taufe von Carlo Schärli und Amara Akdeniz <i>Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien</i>
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
Richenthal	17.00	Orgelkonzert
Montag, 6. Mai		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 7. Mai		
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)
Reidermoos	19.00	Maiandacht (S. Hollinger) mit den Frauenvereinen Pfaffnau- Roggliswil und St. Urban, St.-Anna-Kapelle
Mittwoch, 8. Mai		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	EF (B. Baumgartner), Feldheim
Richenthal	18.00	Rosenkranzgebet, Friedhof
Wikon	18.00	EF (B. Baumgartner), anschl. Grillieren beim Pfarrsaal

Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt		
<i>Kollekte: SolidarMed</i>		
Langnau	09.00	KF (E. Pfister)
Pfaffnau	09.00	Treffpunkt Priestergrab, Pfarr- kirche. Auffahrtswanderung nach Roggliswil.
St. Urban	09.30	KF (Stefan Schmitz) mit den Pfarreien Aarburg und Rothrist, anschl. Apéro
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof
Reiden	10.30	KF (E. Pfister)
Roggliswil	10.30	EF (B. Baumgartner), anschl. Imbiss, offeriert durch die Pfarrei
Freitag, 10. Mai		
Roggliswil	19.30	Maiandacht (K. Graf)
Samstag, 11. Mai		
Wikon	17.00	KF (C. Kuster)
Langnau	19.00	KF (C. Kuster) mit Zithergruppe «Maierisli»
Sonntag, 12. Mai, Muttertag		
<i>Kollekte: Verein Haus für Mutter und Kind, Hergiswil</i>		
Richenthal	09.00	KF (E. Pfister) mit Jugend Richenthal
St. Urban	09.00	EF (Pfarrer Hashbin) <i>Kollekte: für Pfarreiaufgaben</i>
Pfaffnau	10.30	KF (E. Pfister, T. Vonmoos, J. Hochstrasser) mit Jodlerklub Roggliswil
Reiden	10.30	KF (C. Kuster)
Montag, 13. Mai		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 14. Mai		
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)
Mittwoch, 15. Mai		
St. Urban	07.30	Schülergottesdienst (C. Kuster)
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	EF (B. Baumgartner), Feldheim
Donnerstag, 16. Mai		
Reiden	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof
Freitag, 17. Mai		
St. Urban	19.20	Meditationsabend (S. Hollinger)
Roggliswil	19.30	Maiandacht (K. Graf)

4 Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Samstag, 18. Mai		
Wikon	17.00	KF (S. Hollinger) mit Handharmonikagruppe «The Oldies»
Langnau	19.00	EF (B. Baumgartner)
Sonntag, 19. Mai, Pfingsten		
<i>Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern</i>		
Richenthal	09.00	EF (B. Baumgartner) mit Kirchenchor Richenthal
St. Urban	09.00	KF (S. Hollinger)
Pfaffnau	10.30	KF (S. Hollinger) mit Projektchor Pfaffnau-Roggliwil
Reiden	10.30	EF (B. Baumgartner) mit Taufe von Raphael Rasini, mit Handharmonikagruppe «The Oldies»
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
Montag, 20. Mai, Pfingstmontag		
Reiden	10.00	Firmung (Abt Christian Meyer, E. Pfister, J. Hochstrasser, J. Pickhardt) mit Gospelchor Live in Church Nebikon
<i>Kollekte: La Venta, Honduras</i>		
Pfaffnau	10.30	EF (B. Baumgartner) mit Zithergruppe «Maierisli»
Dienstag, 21. Mai		
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)
Mittwoch, 22. Mai		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (C. Kuster), Feldheim
Donnerstag, 23. Mai		
Roggliwil	08.00	Schulfeier (J. Hochstrasser)
Reiden	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	10.15	EF (B. Baumgartner), Murhof
Pfaffnau	15.00	Schulfeier (J. Hochstrasser)
Roggliwil	19.30	Maiandacht (K. Graf)
Freitag, 24. Mai		
Wikon	09.00	EF (B. Baumgartner)
Samstag, 25. Mai, Salzsegnung		
Wikon	17.00	EF (B. Baumgartner)
Richenthal	19.00	EF (B. Baumgartner)
Sonntag, 26. Mai, Dreifaltigkeitssonntag Salzsegnung		
<i>Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien</i>		
Langnau	09.00	KF (E. Pfister)
St. Urban	09.00	KF (I. Stankovic)
Langnau	10.30	Chenderfiir

Pfaffnau	10.30	EF (B. Baumgartner)
Reiden	10.30	KF (E. Pfister) mit Frauen Reiden
<i>Kollekte: SKF Luzern</i>		
Montag, 27. Mai		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 28. Mai		
Roggliwil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)
Mittwoch, 29. Mai		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (C. Kuster), Feldheim
Richenthal	19.00	Vesper/Anbetung (B. Baumgartner), Guthirtkapelle
Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam		
<i>Kollekte: Frieda – feministische Friedensorganisation</i>		
Pfaffnau	09.00	EF (B. Baumgartner), Prozession mit Erstkommunionkindern und Musikgesellschaft Pfaffnau
St. Urban	09.00	KF (S. Hollinger) mit Musikgesellschaft St.Urban. Bei guter Witterung im Park.
Reiden	09.30	KF (E. Pfister), Feldheim, Prozession mit Erstkommunionkindern und Formation MG Reiden. Bei schlechtem Wetter in der Kirche.
St. Urban	16.30	KF (S. Hollinger), Murhof
Richenthal	19.00	KF (E. Pfister) mit Kirchenchor Richenthal, Prozession mit Erstkommunionkindern und MG Richenthal-Langnau
Roggliwil	19.30	Maiandacht (K. Graf)
Freitag, 31. Mai		
St. Urban	19.00	Maiandacht (S. Hollinger) im Ludliger Chäppeli

Familientage 2024 in Einsiedeln

Freitagabend, 6. bis Sonntagabend, 8. September
Anmeldung bis 5. Juli

Liebe Familien

Zusammen mit den Pastoralräumen Gösigen und Olten haben wir im Grünen zwischen Dorf, Kloster Einsiedeln und Sihlsee zwei Gruppenhäuser reserviert. Unterkunft und Umgebung bieten viele Möglichkeiten, um gemeinsam eine interessante Zeit zu verbringen. Wir freuen uns auf dieses Abenteuer. Flyer dazu finden Sie in den Pfarrkirchen oder auf www.kath-prw.ch unter Aktuelles. Beda Baumgartner gibt gerne Auskunft (079 337 82 54).

Jahrzeiten

Langnau

Sonntag, 5. Mai, 09.00
Gedächtnis: Hans Hunkeler

Richenthal

Samstag, 4. Mai, 19.00
Jahrzeiten: Josef und Franziska Stutz-Birrer

Samstag, 25. Mai, 19.00
Jahrzeiten: Jakob und Katharina Wüest-Albisser und Sohn Hans Wüest, Trudi Hirzel-Wüest, Hans von Kannen-Wüest, Anton und Maria Arnold-Blum, Elisabeth Bieri-Achermann, Oskar Achermann-Häfliger, Sr. Trudi Achermann

Reiden

Sonntag, 5. Mai, 10.30
Jahrzeiten: Johann und Bertha Staffebach-Kreienbühl
Andenken: Cäcilia Kreienbühl, Cäcilia Kreienbühl-Willisegger

Sonntag, 12. Mai, 10.30
Jahrzeit: Elsa Bossard

Sonntag, 19. Mai, 10.30
Dreissigster: Otto Rölli-Achermann

Sonntag, 26. Mai, 10.30
Jahrzeiten: Sigmund und Annemarie Affentranger-Kiener
Andenken: Josef und Claire Steffen-Margot, Ernst und Therese Frech-Steffen, Joseph Steffen-Koch, Engelbert und Elisabeth Valkanover-Margot, Engelbert Valkanover-Grau, Guido Valcanover-Cavoli

Wikon

Samstag, 11. Mai, 17.00
Jahrzeiten: Leo und Bernadette Brunner-Arnold, Johann und Anna Bammer-Steffen, Paul Achermann-Christen

Chronik

Trauung

Richenthal

04.05. Laura Müller und Yannick Bucher

Verstorben

Reiden

21.03. Theresia Blum-Henz, 1946
24.03. Robert Schumacher, 1929
03.04. Otto Rölli-Achermann, 1928
10.04. Otto Steiner-Burkhalter, 1934
10.04. Rita Lang-Bieri, 1934

Wir danken für Ihre Spenden

Langnau-Richenthal

Spitex Wiggertal	214.65
Verein ZwüscheHalt Luzern	260.70
SOS Mediterranee Schweiz	330.35
Fastenaktionsprojekt Senegal	295.00
Christen im Heiligen Land	225.40
Caritas, Hunger wegen Trockenheit in Afrika	434.25

Reiden-Wikon

SOS Mediterranee Schweiz	381.30
Fastenaktionsprojekt Senegal	769.20
Christen im Heiligen Land	173.90
Caritas, Hunger wegen Trockenheit in Afrika	718.60
Stiftung Theodora	621.90

Aus den Pfarreien

Chele für Chend
Chenderfiir



Sonntag, 26. Mai, 10.30
Kirche Langnau



Bild: Walter Eberl / pixelio.de

«Gottes wunderbare Schöpfung»
Der Frühlingsmonat Mai steckt voller Wunder. Pflanzen und Tiere wachsen, gedeihen und zeigen sich in schönster Vielfalt.

Gemeinsam wollen wir die Natur rund um die Langnauer Kirche entdecken und bestaunen.

Wir laden alle Kinder im Vorschulalter und ihre Begleitpersonen zu dieser Chenderfiir zum Thema «Gottes wunderbare Schöpfung» herzlich ein.

Team Chele für Chend

Ein Input für Sie
Bitttage



An den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt wird für die unterschiedlichsten menschlichen Anliegen gebetet. Im Besonderen für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen.

Wir laden Sie ein, sich bei einem Spaziergang, im Garten, auf dem Balkon oder bei einem Blick aus dem Fenster, der Schönheit der Natur und Ihrem Umfeld zu öffnen. Fürbitten machen deutlich, dass der Mensch bei allem, was er in der Welt tut, in Gottes Hand geborgen ist und mit seiner Hilfe rechnen darf.

Bittgebet

Herr, gib mir helle Augen, die Schönheit der Welt zu sehn. Herr, gib mir feine Ohren, dein Rufen zu verstehn. Und weiche, linde Hände für aller Menschen Leid und klare Gottesworte für unsre wirre Zeit! Herr, gib mir flinke Füsse zu meiner Arbeitsstatt und eine stille Seele, die deinen Frieden hat.

Aurelius Augustinus

**Gottesdienst
im Anschluss Grillieren**

**Mittwoch, 8. Mai, 18.00
Kirche Wikon**

Am Vorabend von Christi Himmelfahrt beginnt um 18.00 Uhr die Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner. Im Anschluss laden wir Sie zum Grillieren beim Pfarrsaal ein. Das Grillieren findet bei jedem Wetter statt.

Goldene Hochzeit 2024

Feiern Sie dieses Jahr goldene Hochzeit? Dann gratulieren wir Ihnen herzlich!



Foto: hochzeitsfotograf/pixelio.de

Bischof Felix Gmür von Basel lädt Sie und Ihre Angehörigen zum Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit ein:

**Samstag, 7. September um 15.00 Uhr
in der Kathedrale St. Urs und Viktor
in Solothurn**

Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Im Anschluss Begegnung mit Bischof Felix Gmür beim Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn.

Bitte melden Sie sich, mit Angabe der Personenzahl und ob Sie am Imbiss teilnehmen sowie mit dem Datum der kirchlichen Trauung, bis zum 9. August im Pfarrreisekretariat an:

Pfarramt Langnau, 062 758 14 17 oder
langnau-richenthal@kath-prw.ch

Pfarramt Reiden, 062 758 11 19 oder
reiden-wikon@kath-prw.ch

**Aktuelles Langnau
und Richenthal**

**Gottesdienst an Herz-Jesu-
Freitag fällt aus**

Wegen Weiterbildung findet im Mai in Langnau kein Gottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag statt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Umgebung Kirche Langnau

In den letzten Jahren haben sich Erhard Zimmermann (im Sommer) und Willi Roth (im Winter) um die Umgebungsarbeiten der Kirche Langnau gekümmert.

Da Erhard sich beruflich neu orientiert, mussten wir eine neue Lösung finden.

Wir sind sehr froh, dass wir Sepp Birrer aus Langnau für die Umgebungsarbeiten der Kirche gewinnen konnten.

Herzlichen Dank an Erhard und Willi für die geleistete Arbeit. Sepp wünschen wir einen guten Start und viel Freude.

Kirchenrat Langnau



Dienstjubiläum

Seit dem 1. Mai 2014 kümmern sich Tabea und Kurt Giger um die Umgebung der Kirche Richenthal.

Wir gratulieren den beiden herzlich zum 10-jährigen Dienstjubiläum und danken für das grosse Engagement.

Kirchenrat Richenthal

Erstkommunion am 14. April in Richenthal

«Vo diner Liebi bewegt und verwandelt»



Die sieben Kommunionkinder aus Langnau und Richenthal.

Eine Woche nach dem Weissen Sonntag feierten auch die sieben Kommunionkinder aus Langnau und Richenthal bei strahlendem Frühlingswetter ihr Kommunionfest. Der Leitgedanke «Vo diner Liebi bewegt und verwandelt» begleitete die Kinder in der Vorbereitungszeit und auch durch den fröhlich-feierlichen Erstkommuniongottesdienst. Zu frohen Begegnungen kam es auch beim anschliessenden Apéro, den die Musikgesellschaft Richenthal-Langnau mit ihren Klängen bereicherte.

Text: Edith Pfister, Fotos: Viktoria Meier



Beim Einzug mit der Musikgesellschaft Richenthal-Langnau.

Erstkommunion 6./7. April in Wikon und Reiden

«Verwandelt von deiner Liebe»



Wikon: Die fünf Kommunionkinder mit ihrer Katechetin Christine Kaufmann und Pfarrer Beda Baumgartner.



Wikon: Die Eltern kreierte für ihre Kinder Kreuze aus Speckstein. Diese wurden in der Feier gesegnet.



Wikon: Liana las ihre Fürbitte vor.

Am 6. April feierten 5 Kinder aus Wikon und am Weissen Sonntag 21 Kinder aus Reiden ihre Erstkommunion.

Aufgeregt, erwartungsvoll und mit viel Vorfreude zogen sie in die festlich dekorierten Kirchen ein. Unter dem Motto

«Verwandelt von deiner Liebe» gestalteten die Kinder die feierlichen Gottesdienste mit, welche sie mit Katechetin Christine Kaufmann und Pfarrer Beda Baumgartner in Wikon und mit Katechetin Helene Bühler-Ermi und Pastoralraumleiterin Edith Pfister in Reiden vorbereitet hatten.



Reiden: Die 21 Kommunionkinder mit ihrer Katechetin Helene Bühler-Erni und Pastoralraumleiterin Edith Pfister.



Reiden: Die Geschichte «Der bunte Vogel» wurde gespielt.



Reiden: Voller Freude sangen die Kinder ihre Lieder.

Was bedeutet «Verwandelt von deiner Liebe»?

Mit viel Sorgfalt und Freude gaben die Kommunionkinder mit ihren Liedern, Texten und Gedanken Antworten auf diese Frage. Auch diese Bestärkung wird die Kommunionkinder auf ihrem Lebensweg begleiten: «Jesus kommt zu uns durch das Brot, öffnen wir ihm unsere Herzen – dann schlüpfen wir wie aus einem dunklen Raupenkokon ans Licht. Denn mit Jesus wird das Leben hell. Lassen wir uns heute alle durch ihn verwandeln, damit wir für andere Licht sein können.»

Die Kinder in Wikon durften zum ersten Mal aus der Hand von Pfarrer Beda Baumgartner das heilige Brot, Jesus selbst, empfangen und so Gemeinschaft mit Gott erfahren.

In Reiden geschah dies bereits im Gottesdienst am Abend des Hohen Donnerstag.

Organist Bruno Kaufmann spielte am E-Piano. Formationen der Brass Band, Musikgesellschaft Reiden liessen ihre Instrumente erklingen. In Wikon wirkten zusätzlich auch Sänger/innen vom Jugendchor Klangwelt Wiggertal mit. Bei den Apéros verweilten die Gäste noch einen Moment, plauderten miteinander und genossen das Zusammensein. Ein grosses Dankeschön an alle, die zu diesen eindrücklichen Momenten beitrugen.

Text: Christine Kaufmann

Fotos: Viktoria Meier

Firmung am Pfingstmontag, 20. Mai um 10.00 in der Kirche Reiden

Feiern Sie mit!



Jugendliche mit ihren Firmbegleiterinnen.

Nach einem intensiven Vorbereitungsprozess findet nun in diesem Jahr die erste Firmung 17+ in unserer Pfarrei statt.

21 junge Erwachsene aus Reiden und Wikon haben sich auf diese neue Form der Firmvorbereitung eingelassen. An den Treffen in der Firmgruppe und an verschiedensten Wahlangeboten haben die Firmlinge sich Zeit genommen, sich mit dem eigenen Leben und dem persönlichen Glauben auseinanderzusetzen.

Die Wahlangebote waren ganz unterschiedlich: So konnte man am Ranfttreffen mitmachen, nach Luzern fahren um die Gassenküche kennenzulernen, etwas über das Leben im Gefängnis durch Markus Scherer erfahren oder sich beim Rosenverkauf sozial engagieren.

Fragen wie: Was bewegt mich in meinem Leben?; Was ist mir wichtig?;

Welche Verantwortung habe ich mir und anderen gegenüber?; Was heisst es für mich, im konkreten Alltag als Christ/als Christin zu leben?; führten uns wie ein roter Faden durch den Firmkurs.

Ganz wichtig war es uns aber auch, immer wieder dem nachzugehen, was uns in unserem Leben stärkt, und das Vertrauen auf die göttliche Kraft in uns zu stärken.

Vorbereitungswochenende in Engelberg

Der Höhepunkt steht noch bevor, das erste Wochenende im Mai in Engelberg, wo wir den Firmgottesdienst planen, das Motto festlegen und den Firmspender Abt Christian Meyer kennenlernen.

Die Firmung

Am Firmtag vom 20. Mai bekommt dieses Vertrauen auf die gute Kraft in unserem Leben ein äusseres Gesicht:

Mit der Handauflegung und der Salbung mit Chrisamöl werden die jungen Menschen dazu bestärkt, auf ihrem ganz persönlichen Weg mit der Kraft Gottes weiterzugehen.

An diesem Festtag werden die Firmlinge von ihren Firmpaten und -patinnen, von Freunden und der Familie begleitet. Das ist ein wichtiges Zeichen dafür, wie nötig es für uns alle ist, auf unserem Lebensweg von vertrauten Menschen begleitet und unterstützt zu werden.

Auch Sie, liebe Pfarreiangehörige, sind zum Firmgottesdienst und zum anschliessenden Apéro ganz herzlich eingeladen. Es ist schön, wenn die Firmmanden und Firmandinnen an diesem Tag auch durch unser Mitfeiern bestärkt werden.

Unser Firmspender/ der Firmgottesdienst

Wir freuen uns sehr, Abt Christian vom Benediktinerkloster in Engelberg als Firmspender in unserer Pfarrei zu begrüssen. Als Vertreter des Bischofs wird er den Firmlingen das Sakrament der Firmung spenden. Er ist für uns kein Unbekannter, kennen wir ihn doch schon im Zusammenhang mit dem ehemaligen Kloster Marienburg in Wikon und auch als Firmspender war er in unserer Pfarrei schon anwesend.

Ebenso dürfen wir beim Firmgottesdienst den Gospelchor Live in Church Nebikon als musikalische Begleitung willkommen heissen.

Beim Apéro begrüssen wir eine Formation der Brass Band, Musikgesellschaft Reiden.

Die Kollekte nehmen wir ein für das Kinder- und Jugendhilfswerk «La Venta», das sich für die Verbesserung der Situation armer Familien im Einzugsgebiet von La Venta, Honduras, einsetzt.

Unsere Firmlinge

21 junge Menschen haben sich in diesem Jahr auf den Weg zur Firmung gemacht. Durch ihre offene und wertschätzende Haltung, durch ihre positive Einstellung und durch ihren guten Umgang untereinander, haben sie den ersten Firmkurs 17+ ganz wesentlich geprägt, und uns alle immer wieder viel guten Geist spüren lassen. Herzlichen Dank und alles Gute an:

aus Reiden

Aecherli Fabian
 Affentranger Fabienne
 Dübendorfer Lara
 Duhanaj Johanna
 Fonseca Da Silva Ivo
 Keist Lara
 Komani Erjon
 Marfurt Janick
 Marfurt Sarah
 Möschi Chiara
 Ruckstuhl Sandro
 Russo Simona
 Schmid Lorena
 Schöpfer Patricia
 Tudor Levin
 Vanoli Selina
 Vanoli Marius
 Zimmerli Sara

aus Wikon

Aregger Tim
 Gjoka Egzon
 Tschuor Lisa

Ein grosses Dankeschön!

Auf der anderen Seite wurde der Firmkurs 17+ geprägt vom grossen Einsatz der Firmbegleiterinnen. Ich danke Angela Brunner, Anita Steiner, Melanie und Nadine Steinmann und Julia

Steinmann an dieser Stelle ganz herzlich für die tolle Leitung der Firmgruppen und für ihr grosses Engagement auf dem Firmweg.

*Für die Leitung Firmung 17+:
 Johannes Pickhardt*

Aktuelles Pfarrei Reiden-Wikon

Kirchenratssitzung

Dienstag, 14. Mai, 19.30
 Pfarreizentrum Reiden

Kirchgemeindeversammlung Hauptthema: Rechnung 2023

Mittwoch, 22. Mai, 20.00
 Pfarreizentrum Reiden

Fronleichnam mit Prozession in Reiden

Donnerstag, 30. Mai, 09.30
 Festgottesdienst/Kommunionfeier
 beim APZ Feldheim Reiden
 Anschliessend Prozession
 zur Kirche.



*Prozession in Reiden mit den
 Erstkommunionkinder 2023.*

Die Kommunionkinder 2024 aus Reiden und Wikon werden am Fronleichnamsfest aktiv mitwirken und nochmals ihr Gewand tragen. Dieser Anlass ist der Abschluss der Erstkommunion 2024.

Den Kindern bleiben die Erinnerungen an die vielen speziellen Momente im Religionsunterricht, in den Gottesdiensten, aber auch an die Familienkette.

Bei schöner Witterung feiern wir den Gottesdienst im Freien beim Alters- und Pflegezentrum Feldheim. Anschliessend Prozession – begleitet durch eine Formation der Musikgesellschaft Reiden – in die Kirche.

Sollte das Wetter nass und kalt sein, findet der Gottesdienst in der Kirche Reiden statt.

Zum Schluss: Abgabe der Erstkommunionkleider im Pfarreizentrum.

Gruppierungen und Vereine melden

Begegnungshaus Wikon

Stricktreff Wikon

Donnerstag, 2. Mai ab 14.00
 Begegnungshaus Wikon

In gemütlicher Atmosphäre treffen wir uns zum gemeinsamen Stricken und Beisammensein. Das Angebot ist kostenlos. Mitbringen: Alles, was du zum Stricken brauchst.

Kontakt: Romy Albisser, 079 397 34 48

Begegnungscafé

Dienstag, 14. Mai, 14.00–16.00
 Begegnungshaus Wikon

In gemütlicher Atmosphäre bieten wir Raum und Zeit zum Austausch, Beisammensein und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen. Die Türe steht für alle offen. Wir freuen uns.

Auskunft erteilt Ihnen gerne:
 Angelika Naydowski, 076 331 65 84
 angelika.naydowski@swissonline.ch
 Martina Frischknecht, 076 472 00 11
 begegnungshaus@kath-prw.ch

Französischer Sprachtreff

Salut

Donnerstag, 23. Mai, ab 19.00

Begegnungshaus Wikon

Der Sprachtreff bringt Leute zusammen, welche die französische Sprache bereits kennen, verstehen und sprechen. Es ist eine Möglichkeit, die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse zu verbessern und sich in gleichgesinnter Gesellschaft in Alltagsgesprächen zu üben.

Kosten: kostenloses Angebot

Mitbringen: Notizbuch, Stift und Freude

Kontaktperson:

Françoise Bühler, 079 306 35 16

Frauengemeinschaft

Langnau/Mehlsecken

Führung Hospiz

Zentralschweiz Littau

Dienstag, 7. Mai 10.00–12.00

Abfahrt: 09.00, Chäsiplatz Langnau

Die Führung ist kostenlos.

Anschliessend ist in der Bäckerei Habermacher, für einen Imbiss, reserviert. Die Konsumation bezahlt jeder selber.

Wer würde von den Teilnehmern auch noch fahren? Wir brauchen noch ein Auto.

Es hat nur noch einen freien Platz.

Kontakt:

Christine Schenk, 079 262 61 37

Maiandacht

Mittwoch, 15. Mai, 19.30

Marienkappelle Nebikon

Maiandacht der Liturgiegruppe Langnau, Frauengemeinschaften Richenthal und Langnau mit anschliessendem Restaurantbesuch im Gasthaus Adler da Pasquale, Nebikon.

Treffpunkte

- Kirche Richenthal
19.00/Abfahrt 19.10
- Chäsiplatz Langnau
19.00/Abfahrt 19.10

Frauen Reiden

Mittagstisch

Dienstag, 7. Mai, 11.30

Hotel Sonne Reiden

Anmeldung:

Marlies Blickisdorf, 062 758 28 26

Kinderlotto

Mittwoch, 22. Mai, 14.00

Pfarreizentrum Reiden

Kommunionfeier

Sonntag, 26. Mai, 10.30

katholische Kirche Reiden

Mitgestaltet von den Frauen Reiden

Maschentreff

Dienstag, 28. Mai, 13.30

ref. Kirchengemeindesaal Reiden

Kontakt: Renat Baer, 079 839 81 15

Kultur(en)café

Kultur(en)café

Donnerstag, 16. Mai, 09.00–11.00

Pfarreizentrum Reiden

Thema: Spielmorgen

Das Kultur(en)café soll ein Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen der Kulturen sein. Ziel ist ein Café des Miteinanders.

Alle sind herzlich willkommen!

Für Auskunft:

Claudia Russo, 079 758 37 43 oder
c.russan@outlook.com

Sprachcafé

Donnerstag, 2. Mai, 13.45–15.15

Montag, 6. Mai, 18.30–20.00

Mittwoch, 15./29. Mai, 09.00–10.30

Untergeschoss links

reformierte Kirche Reiden

Das Angebot ist kostenlos.

Gemeinsam Deutsch sprechen und Alltagskommunikation üben in gemütlicher Atmosphäre. Offen für alle Sprachniveaus.

Für Auskünfte:

Claudia Russo, 079 758 37 43 oder
c.russan@outlook.com

OK Orgelkonzerte

Orgelkonzert in Richenthal

Sonntag, 5. Mai, 17.00

Kirche Richenthal

Ökumenischer Chor

Lust zum Singen?

Im ökumenischen Chor sind singefreudige Personen immer herzlich willkommen. Kommen Sie doch einfach zu den Proben.

Für die Auftritte an Gottesdiensten trifft sich der Chor unter der Leitung von Chorleiter Walter Ziörjen jeweils unkompliziert zu fünf vorgängigen Proben.

Proben:

- Dienstag, 14./21./28. Mai, 19.30
Pfarreizentrum Reiden
- Dienstag, 4./11. Juni, 19.30
Pfarreizentrum Reiden

Auftritte:

- Sonntag, 16. Juni, 09.30
reformierte Kirche Reiden
- Sonntag, 23. Juni, 10.30
katholische Kirche Reiden
am Patrozinium

Bei Fragen ist Ihre Kontaktperson:
Walter Ziörjen, Reiden
w.zioerjen1@bluewin.ch

Senioren aktiv Langnau/Richenthal

Rundwanderung Grossdietwil

Donnerstag, 2. Mai, 13.30
bei der alten Post Langnau

Dort treffen wir uns zur gemeinsamen Abfahrt. Wir fahren nach Grossdietwil und absolvieren eine gemütliche Rundwanderung durch den Mühlewald mit einem abschliessenden Kaffeehalt im Dorfladen-Café. Wir freuen uns schon jetzt auf viele wanderfreudige Senior/innen an unserer Wanderung im Wonnemonat Mai.

Weitere Auskunft:
Josephine Erni, 062 758 28 63

Mittagstisch

Donnerstag, 16. Mai, 11.30
Restaurant Landgasthof zum
Lerchenhof, Mehlsecken

Zum traditionellen Mittagstisch heissen wir alle Senior/innen aus Langnau und Richenthal herzlich willkommen. Für eine Abmeldung von Stammgästen wie auch die Anmeldung von neuen Gästen sind wir aus organisatorischen Gründen dankbar.

Weitere Auskünfte und Anmeldung für Mitfahrgelegenheit: Vreni Kunz, 062 758 42 27 oder 079 393 24 43

Schlussjassen

Donnerstag, 23. Mai, 13.30
Restaurant Landgasthof zum
Lerchenhof, Mehlsecken
(statt 9. Mai, Auffahrt)

Zum Abschluss der Jassrunde 2023–2024 heissen wir alle Jasserinnen und Jasser herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag im Lerchenhof.

Auskunft und Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit:
Theres Erni, 079 656 16 09

Pro Senectute Kanton Luzern

Spielnachmittag

Mittwoch, 8. Mai, 13.30–16.30
Pfarreisaal Langnau

Eingeladen sind alle, die gerne spielen. Sie können ihre Lieblingsspiele gerne mitnehmen, sei dies nun «Brändi Dog», «Jassen», «Mühle», «Rummy», «UNO», «SKIP-BO», «Eile mit Weile» oder andere Spiele.

Die Teilnahme am Spielnachmittag ist gratis. Es wird nichts serviert! Bitte nehmen Sie selber ihre Getränke mit. Es ist keine Anmeldung notwendig. Auf Wunsch wird ein Abholservice organisiert.

Weitere Auskunft: Hans Kunz,
062 758 42 27 oder 079 427 16 38

Für Seniorinnen und Senioren Fitness im Wasser

Bewegung und Spass
jeden Mittwoch, 08.30–09.30
jeden Samstag, 07.45–08.45
im Hallenbad Kleinfeld Reiden
Auch für Nichtschwimmer geeignet.

Auskunft:
Priska Alfano-Döös, 062 758 19 09
Christiane Wechsler, 062 758 22 82

Einsendeschluss Juni-Ausgabe

Gerne erwarten wir Ihre Beiträge und Fotos bis spätestens
Dienstag, 7. Mai.

Beatrix Bill, Esther Hirsiger



Gemeinsam Gottes Wort, Brot und Wein teilen. Bild: Hansruedi Häusermann

Ritiro Terra Vecchia Pfingsten sinnlich feiern

Im Ritiro Terra Vecchia, umgeben von Kastanienwäldern an den steilen Hängen des Centovalli TI, feiern die Teilnehmenden gemeinsam Pfingsten. In sinnlich gestalteten Liturgien erinnern sie sich an das Pfingstgeschehen von damals und fragen nach seiner Bedeutung für ihr heutiges Dasein. Die Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft dienen als Inspiration.

Sa, 18. bis Mo, 20.5., Ritiro Terra Vecchia, Centovalli TI | Mit Elisabeth Staubli (Gemeinschaft Sonnenhügel, Schüpflheim) und Sylvia Stam (Zentralredaktion Kantonales Pfarreiblatt Luzern) | Infos und Anmeldung: ritiro.ch/Angebote oder sylvia.stam@ritiro.ch

Die Dargebotene Hand – Hotline 143 Lehrgang für Berater:innen

Wer emotional in Not ist, kann die «Dargebotene Hand» unter der Nummer 143 anrufen. Hier finden Hilfesuchende rund um die Uhr ein offenes Ohr. Am anderen Ende der Leitung sind geschulte Freiwillige, die diskret, offen und respektvoll zuhören und Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. Alternativ kann man auch ein Mail schreiben oder chatten. Diese Art von Beratung will gelernt sein. Im Oktober startet in Luzern ein neuer Lehrgang für freiwillige Berater:innen. Die Ausbildung gliedert sich in Theorie und Praxis und umfasst rund 200 Stunden, verteilt auf sechs Monate.

Infos zum Kurs: 143.ch/aktuelles
Infoabend: Mi, 15.5., 19.00,
Universität Luzern



Blick auf das ehemalige Kloster St. Urban: Der Kanton will sich von der Seelsorgeverpflichtung in der Kirchgemeinde loskaufen. Bild: Gregor Gander

Regierung plant Dekret

Kanton will Seelsorge in St. Urban nicht mehr finanzieren

1848 hob der Kanton Luzern das Kloster St. Urban auf und verpflichtete sich im Gegenzug, für die Seelsorge vor Ort aufzukommen. Davon will er sich jetzt loskaufen. Den Entscheid fällt der Kantonsrat.

In St. Urban, einem Ortsteil der Gemeinde Pfaffnau, leben rund 400 Katholik:innen. Anders als die übrigen Mitglieder von Kirchgemeinden zahlen sie keine Kirchensteuern. Dies gilt auch für die Unternehmen. Grund ist die im Zug der Klosteraufhebung entstandene Kollaturverpflichtung: Die ehemalige Zisterzienserabtei fiel an den Kanton, im Gegenzug verpflichtete dieser sich, die für den Gottesdienst genutzten Gebäude zu unter-

halten und die Seelsorge sicherzustellen.

Die operative Führung der Kirchgemeinde liegt zurzeit bei der Luzerner Psychiatrie Lups AG, die diese Aufgabe nun abgeben wolle, wie der Kanton mitteilt. Der Regierungsrat plant, die Auflösung der Kollaturverpflichtung in einem Dekret zu regeln. Gemäss einem Gesetz von 1872 muss er die Kirchgemeinde dafür mit einem Betrag entschädigen, der das 22-Fache des aktuellen Aufwands beträgt. Dies würde derzeit 6,6 Millionen Franken betragen. Die Abgeltung bedeutet, dass die Kirchgemeinde nicht von heute auf morgen Kirchensteuern erheben muss.

Jubla Schweiz – Wechsel in der Geschäftsleitung

Lena Rüegg ist neue Geschäftsleiterin von Jubla Schweiz

Jubla Schweiz hat seit April eine neue Geschäftsleiterin: Lena Rüegg (32) übernimmt die Koordination der nationalen Geschäftsstelle mit 17 Mitarbeitenden. Davor war sie Co-Teamleiterin im Fachressort Integration (Asyl- und Flüchtlingswesen) im Kanton Luzern. Rüegg folgt auf Andrea Pfäffli (34), die insgesamt achteinhalb Jahre bei Jubla Schweiz tätig war, die letzten vier als Geschäftsleiterin.



Lena Rüegg (l.) folgt als Geschäftsleiterin auf Andrea Pfäffli. Bild: Jubla Schweiz

Bücher

Das Leben anpacken

Martin Werlen stellt fest: Durch die Polarisierung zwischen Resignierenden und Rückwärts-gewandten blockiere



sich die Kirche selber. In seinem neuen Buch «Baustellen der Hoffnung» schildert der Benediktiner aber auch «Gottesbegegnungen in ganz ungewohnten Milieus» und wirbt für ein neues Bild von Kirche als «Baustelle».

Werlen ist ehemaliger Abt des Klosters Einsiedeln und heute Propst von St. Gerold in Vorarlberg. Er sieht sein Buch als «eine Ermutigung, das Leben anzupacken», wie es im Untertitel heisst. Statt eines Vorwortes stellt er die Frage, was die Kirche noch zu sagen hat. Seine Diagnose: Sie habe sich – obwohl im Besitz einer «grossartigen Botschaft» – immer mehr von den Menschen entfernt. Daran, dass es «tatsächlich zum Davonlaufen» sei, habe die Kirche selbst grossen Anteil: Werlen kritisiert die Energie raubenden Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Lagern. Durch die Kluft und Blockaden stehe sich die Kirche selbst im Weg.

Werlen spricht sich für «Priesterinnen und Priester» in einer Kirche aus, «die anders ist» – im Bewusstsein, dass dies provoziere. Unabhängig vom Geschlecht gelte: «Alle Getauften haben Anteil am Priesteramt, Königsamt und Prophetenamt Christi.» *kath.ch*

Martin Werlen: «Baustellen der Hoffnung. Eine Ermutigung, das Leben anzupacken», Verlag Herder, 208 Seiten, ISBN 978-3-451-39591-8

Handauflegen in der Pfarrei Willisau

Weil es den Menschen guttut

In der Pfarrei Willisau gibt es neu das Angebot Handauflegen. Die körperliche Berührung löst in den Besucher:innen positive Gefühle aus, wie ein Augenschein vor Ort bestätigt.

«Mein Körper wird warm, wenn man mir die Hände auflegt. Dadurch fühle ich mich gestärkt in meinem Vertrauen auf Gott», sagt eine Besucherin. Sie hat sich soeben in der Heilig-Blut-Kapelle in Willisau die Hände auflegen lassen. «Ich habe Vertrauen zu Gott, dass er mir hilft», sagt sie und deutet an, dass sie mit einem bestimmten Anliegen gekommen ist.

«Es tut einfach gut», bestätigt eine andere Frau, die sich beim Verlassen der Kapelle mit Weihwasser bekreuzigt. Man müsse nicht immer ein Anliegen haben, «der Herrgott *weiss scho wo düre*», sagt sie lachend.

Bisher kamen an allen drei Abenden jeweils rund 15 Personen. Manche kämen mit Knieschmerzen, andere mit Atembeschwerden, manche teilten ihr Anliegen nicht mit, sagt Bruno Hübscher, Seelsorger in der Pfarrei Gettnau. Er ist Kontaktperson für das Team Handauflegen im Pastoralraum Region Willisau. Am Eingang der Kapelle begrüsst Hübscher die Leute, bietet ihnen einen Tee an und fragt, ob sie sich die Hände lieber von einer Frau oder einem Mann auflegen lassen.

Energie ins Fließen bringen

Im vorderen Teil der Kirche stehen vier Paravents, die auf einer Seite offen sind, darin zwei Stühle. Im Hintergrund läuft lebhaft klassische Musik. Bruno Hübscher erklärt den Personen, denen er die Hände auflegt, zuerst, worum es geht. Er glaube, dass alles «durch Gottes gute Geistkraft be-seelt ist». Diese positive Energie wolle



Eine Besucherin fühlt sich durch die Berührung gestärkt in ihrem Vertrauen auf Gott.

Bild: Sylvia Stam

er zum Fließen bringen. Anschliessend fragt er die jeweilige Person, ob sie berührt werden möchte oder nicht. Handauflegen funktioniere auch ohne Berührung, so Hübscher. Das Auflegen folgt einem bestimmten Ablauf dem Körper entlang, am Ende verneigt er sich und bedankt sich bei der Person vor ihm. Die Frage nach einer Rückmeldung schliesst die rund 20-minütige Sitzung ab.

Ein Kind trösten

Initiantin des Handauflegens in Willisau ist Marietta Kneubühler. «Wir alle kennen die Erfahrung, dass ein weinendes Kind sich beruhigt, wenn ich ihm die Hand auflege», erklärt die Kunsttherapeutin, deren Mann und Sohn ebenfalls im Team mitmachen. Ihr Mann Bruno Kneubühler bestätigt, dass solche Erklärungen hilfreich seien, wenn Leute Angst hätten, es handle sich um Hokuspokus. «Ich möchte anderen göttliche Kraft weitergeben und komme dabei selber in

eine Ruhe», sagt Maria Keller, die auch im Team mitmacht. Menschen mit einer ernsthaften Krankheit könne sie manchmal Hoffnung vermitteln.

Die zehn ausgebildeten Handaufleger:innen besuchten je nach Vorbildung noch einen Kurs, in dem es auch um Nähe, Distanz und Achtsamkeit geht. Heilung versprechen sie nicht. «Die Kraft kommt nicht aus uns, wir sind keine Gurus», erklärt Hübscher die Grundhaltung des Teams. «Die Energie, die hier fließt, hat etwas mit Gott zu tun.» Deshalb findet das Handauflegen auch bewusst in einer Kirche statt, einem «jahrhundertalten Kraftort», so Hübscher. Dass Handauflegen und Kirche zusammengehen, bestätigt auch Maria Keller, schliesslich habe auch Jesus anderen die Hände aufgelegt.

Sylvia Stam

Handauflegen in der Pfarrkirche Willisau:
Fr. 24.5., 28.6., 23.8., 27.9., 25.10., 22.11.,
jeweils 17.00–19.00. Letztes Eintreffen
18.30 | Das Angebot ist kostenlos, Kollekte

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum

Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Redaktion Langnau und Richenthal:

Esther Hirsiger, Kirchweg 10, 6262 Langnau

Redaktion Reiden-Wikon:

Beatrix Bill, Feldstrasse 2, 6260 Reiden

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Kommunionkinder beschrieben, wann sie sich wie verwandelt fühlen

Von der Raupe zum Schmetterling

- Wenn ich bei meinem Hamster bin.
- Wenn ich meinem Vater helfen kann.
- Wenn ich bei meiner Familie bin.
- Wenn ich Fussball spielen kann.
- Wenn ich mit Papa etwas bauen kann.
- Wenn ich koche oder backe.
- Wenn mich jemand anlächelt.
- Wenn jemand etwas Gutes zu mir sagt.



Wikon.



Reiden.

Was hilft Ihnen,
wenn Sie traurig
sind?

Wann fühlen Sie sich wie
verwandelt?